

Früher und heute: Die Leipziger Straße in Frieda



Auf einer der ältesten Fotografien, die von Frieda existieren, sieht man eine eher untypische Dorfszene. Denn der Fotograf, der die Aufnahme anfertigte, wurde noch als Exot angesehen und lockte um 1900 mehr Dorfbewohner als gewöhnlich auf die Leipziger Straße. Der Mann im Vordergrund mit dem Pferdegespann ist übrigens der damalige Bürgermeister W. Frölich. Heute erstrahlen die alten Fachwerkhäuser in der Ortsdurchfahrt von Frieda in frischem Glanz. Wo früher Pferdegespanne fuhren, stehen heute Autos (kleines Foto). Aber nicht mehr so viele wie früher: Die Ortsumgehung hat den Verkehr in der Ortsmitte beruhigt. Gerade Lkw machen jetzt einen Bogen um den Ort. ts Foto/ Repro: tobias Stück

